

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	v
<i>Till Patrik Holterhus/Fabian Michl</i>	
Einführung – Die fragile Autorität der Judikative . . . . .	1
<i>Angelika Nußberger</i>	
Zur Lage der Gerichtsbarkeit . . . . .	11
<i>Dieter Grimm</i>	
»The least dangerous« oder »the most endangered branch? . . . . .	33
<i>Hans Vorländer</i>	
Wovon Stärke und Schwäche der Verfassungsgerichtsbarkeit abhängen.	
Anmerkungen zur Gefährdung einer »ungefährlichen« Gewalt . . . . .	45
<i>Christian Waldhoff</i>	
Kann sich das Bundesverfassungsgericht durchsetzen?	
Verfassungsrechtsprechung zwischen Autorität und Zwang . . . . .	53
<i>Fabian Michl</i>	
Der Staat als Ehrenmann? Zur Nichtbefolgung	
verwaltungsgerechtlicher Entscheidungen . . . . .	73
<i>Till Patrik Holterhus</i>	
Muss der Bund die gerichtliche Autorität in den Ländern sichern? –	
Zu den föderalen Gewährleistungspflichten aus Art. 28 Abs. 3 GG . . . . .	95
<i>Martin Nettesheim</i>	
Europäische Werte und mitgliedstaatliche Verfassungsautonomie –	
über einen Machtkampf in der EU . . . . .	111
<i>Christina Binder/Verena Jackson</i>	
Plurale Gerichtsbesetzung: Legitimitäts- und Autoritätsgewinne	
durch rechtskulturelle Diversifizierung . . . . .	127

VIII	<i>Inhaltsverzeichnis</i>
<i>Stefan Martini</i>	
Verfassungsvergleichung als Autoritätsressource . . . . .	147
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren . . . . .	167